

Intensiv-Fachtagung

Money and Sustainability – Neue Währungen als Schlüssel zu nachhaltiger Entwicklung und Klimaschutz



Donnerstag 31. Oktober 2019, 13.00-17.30

Kulturpark Zürich, Pfingstweidstrasse 16, 8005 Zürich

Seit Jahrzehnten arbeiten Umwelt- und Entwicklungsorganisationen daran, ökologischen, sozialen und nachhaltigen Prozessen und Strukturen auf dieser Welt zum Durchbruch zu verhelfen, doch die Arbeit gleicht der des Sisyphus. Die Situation insgesamt, sei es bei der Regenwaldabholzung, der Übernutzung der Ozeane, der sozialen Unterdrückung oder natürlich beim Klima und beim Artensterben ist durch zunehmende Rückschläge gekennzeichnet und wird langsam kritisch. Vieles wurde schon versucht, um die überbordende Wirtschaft einzudämmen, doch nichts hat dauerhaft geholfen. Die Verteidiger der Natur bleiben in der Defensive und verlieren weitere wertvolle Zeit. Nur ein Bereich wurde bisher noch nicht angegangen und ist bis heute ein blinder Fleck geblieben: Das Geldsystem. Könnte es sein, dass es grundlegende strukturelle Fehler im derzeitigen Währungs- und Finanzsystem gibt, die alle aktuellen Probleme massiv verstärken und laufend neue Krisen befeuern, so dass konventionelle Lösungsversuche dadurch chancenlos bleiben?

An dieser Fachtagung soll diese Frage einmal angenommen mit Ja beantwortet werden. Wir erhalten gewichtige Argumente präsentiert, die für die These des falschen Geldsystems sprechen und werden, was noch viel wichtiger ist, daraus sich ergebenden Möglichkeiten für erfolgreiche Massnahmen und Lösungen bei nachhaltiger Entwicklung und Klimaschutz nachgehen. In kleinen Gruppen wird eine intensive Diskussion mit den anwesenden ExpertInnen möglich sein. Das Ziel der Tagung ist auch die Entwicklung einer «Roadmap», das heisst einer Vorstellung davon, wie das matchentscheidende Thema Geldsystem in die Arbeit für nachhaltige Entwicklung integriert und bearbeitet werden kann.

Die Tagung richtet sich an Fachleute aus Entwicklungs- und Umweltorganisationen, an Verantwortliche bei Gemeinden, Kantonen und Bund, sowie an interessierte Einzelpersonen. Es ist überhaupt die erste Fachtagung zu diesem Thema in der deutschen Schweiz und vereint namhafte internationale Experten auf diesem Gebiet. Die Tagung findet im kleinen Rahmen statt, um eine ernsthafte Diskussion und vertiefte Kontakte zu ermöglichen.

Programm (Stand 02.09.2019)

- 13.00 Begrüssung, Einführung: Jens Martignoni
Vorstellungsrunde
- 13.20 **Input 1: Prof. Dr. Stefan Brunnhuber:**
Money and Sustainability - Die Rolle von parallelen Währungen bei der Finanzierung einer nachhaltigen Entwicklung
- 13.50 **Input 2: Christian Gelleri:**
Geld für das Gemeinwohl - Demokratische Währungen:
- 14.20 **Input 3: Will Ruddick:**
Community Currency Programs as a Tool for the Sustainable Development: Successful examples from Kenya
- 14.50 Kaffeepause
- 15.20 Gruppenarbeiten und Aufgabenstellung Roadmap
Gruppenarbeiten A, B, C, D
- 16.40 Zusammenfassungen und Diskussion im Plenum
- 17.15 Präsentation Roadmap
- 17.30 Verabschiedung, Schluss

(Tagungssprache Deutsch mit einzelnen Beiträgen in Englisch)

Anschliessend: Abendpause mit der Möglichkeit zum gemeinsamen Nachtessen vor Ort, und ab **18.30-20.30 Publikumsveranstaltung** «Nachhaltiges Geld für eine nachhaltige Zukunft» mit Prof. Dr. Stefan Brunnhuber, Claudio Gisler (WIR-Bank) und Domagoj Arapovic (Raiffeisen Schweiz) im grossen Saal des Kulturparks. <https://www.kulturpark.ch/veranstaltungen?course=19-10-31>

Vorgesehene Gruppenarbeiten und Themen

- A SDG's finanzieren
Die Initiative der World Academy of Science and Arts (WAAS)
Gruppenleitung Stefan Brunnhuber
- B Demokratisierung von Geld und Kredit
Wie durch institutionelle Reformen von Geld kollektive Selbstbestimmung, sozialer Zusammenhalt und ökologische Nachhaltigkeit der Wirtschaft gestärkt werden können.
Gruppenleitung: Christian Gelleri
- C Strukturelle Entwicklungshemmnisse in der Entwicklungspolitik. Ursprung, Folgen und Lösungen für Devisenabhängigkeit
Gruppenleitung: Anne Löscher
- D Parallelwährungen in marginalisierten Regionen
dezentrale Liquidität für Massnahmen gegen den Klimawandel
Praktische Ansätze und Vorgehensweisen
Gruppenleitung: Daniel Meier

ReferentInnen und Gruppenleitungen



Prof. Dr. Stefan Brunnhuber

World Academy of Science and Arts (WAAS) / Deutschland
Professor für Psychologie und Nachhaltigkeit,
Sprecher Initiative «Financing the Future – The Future of Finance»



Christian Gelleri

Gründer der Chiemgauer Regionalwährung, Forschung zu Demokratisierung von Geld, Ökonom, Universität Würzburg / Deutschland



Will Ruddick

Economic development specialist, founder of Grassroots Economics Foundation, Nairobi / Kenya



Anne Löscher

Wissenschaftliche Arbeitsgruppe Neues Geld (WANG), Ökonomin und Doktorandin an der Universität Siegen, Siegen / Deutschland



Daniel Meier

Architekt und Experte für Nachhaltigkeit und Währungen in marginalisierten Ländern, Winterthur / Schweiz



Jens Martignoni

Ökonom, Währungsforscher und Buchautor, FleXibles Zürich / Schweiz
(Moderation, Tagungsleitung und Tagungsorganisation)

Kosten

Regulär Teilnehmende	Fr. 180.00
Reduzierter Tarif auf Anfrage	Fr. 90.00
Abendveranstaltung separat	Fr. 15.00

Anmeldung und Kontakt

Anmeldung mit dem Stichwort «Fachtagung» und

- Name, Organisation, Adresse und Telefonnummer
- Teilnahme an Abendveranstaltung ja/nein

bitte per E-Mail direkt an mail@flexibles.ch

Die 18 vorgesehenen Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Für Rückfragen erreichen Sie Jens Martignoni unter +41 79 283 12 83